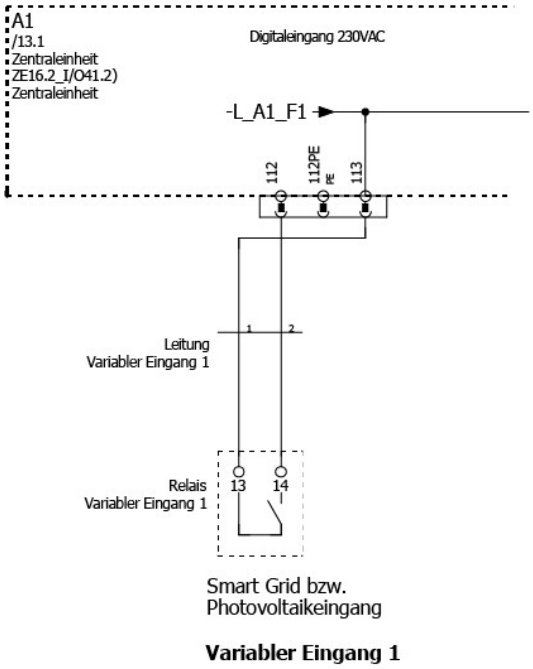
2.2.1. Kommunikation über Digitaleingang (Potentialfreier Kontakt)

Um die Wärmepumpe mit PV-Strom betreiben zu können, muss der Wechselrichter ein potentialfreies Signal ausgeben, sobald der am Wechselrichter durch den Anlagenbetreiber eingestellte Schwellwert erreicht wird. Das Signal vom Wechselrichter muss auf den variablen Eingang (Klemme 112/113) der NAVIGATOR-Regelung angeschlossen werden. Die Einstellung des Schwellwertes hängt immer von der Größe der PV-Anlage und der Größe der Wärmepumpe ab. Da es sich hierbei um einen Schaltkontakt handelt, kennt die Wärmepumpe die Momentanleistung der PV-Anlage nicht!

» Bei Einstellung eines niedrigen Schwellwertes läuft die Wärmepumpe möglicherweise mit einem Mix aus PV-Strom und Strom aus dem Netz
» Bei Einstellung eines hohen Schwellwertes läuft die Wärmepumpe großteils mit PV-Strom. Allerdings ist das Zeitfenster für den Betrieb kleiner.





Der Digitaleingang ist Teil des SG-Ready-Labels, welches ein ensprechendes Regelverhalten (siehe Kapitel 3.1) aufweist. Diese Ansteuerung muss im Rahmen einer §14a-Regelung (DE) beachtet werden.